

Der perfekte IT-Betrieb im Mittelstand

Warum sich professionelle IT-Betreuung auszahlt – und wie Sie Kosten und Risiken nachhaltig senken können

Wie sieht ein idealer IT-Betrieb aus?

Ein perfekt gemanagter IT-Betrieb ist wie ein unsichtbarer Motor im Hintergrund: Er läuft zuverlässig, sicher und effizient – und ermöglicht es dem Unternehmen, sich voll aufs Geschäft zu konzentrieren. IT ist dann nicht mehr ein ständiger Kosten- oder Risikofaktor, sondern ein stiller Erfolgsfaktor.

Stabilität und Ausfallsicherheit

- Keine „kritischen Einzelteile“, die beim Ausfall gleich das ganze Unternehmen lahmlegen.
- Beispiel: Wer nur **eine Firewall** betreibt, riskiert einen Komplettausfall. In einem guten Betrieb gibt es immer Systeme, die sich gegenseitig absichern.
- Auch Internetleitungen sollten redundant sein – ein zweiter Anbieter kann entscheidend sein.

Datensicherung, die wirklich schützt

- Backups werden nicht nur erstellt, sondern auch getestet.
- Ein gutes Konzept berücksichtigt auch Katastrophenfälle (Brand, Einbruch, Ransomware).
- Versicherungen verlangen heute: Backups außer Haus, dokumentierte Tests, klare Notfallpläne.

Sicherheit auf aktuellem Stand

- Updates und Patches folgen einem festen Rhythmus.
- Zugänge sind abgesichert (z. B. mit Mehr-Faktor-Authentifizierung).
- So sinkt das Risiko von Angriffen und kostspieligen Ausfällen.

Klare Regeln und Prozesse

- Sauberes Offboarding: Kein ehemaliger Mitarbeiter hat mehr Zugang.
- Passwörter und Zugänge sind dokumentiert, nicht „im Kopf des ITlers“.
- Auch bei Urlaub oder Krankheit läuft der Betrieb weiter.

Unterstützung für die Mitarbeiter

- Neue Kollegen können am ersten Tag loslegen, weil alles vorbereitet ist.
- IT-Probleme werden schnell gelöst, statt lange zu blockieren.

- Die IT ist nicht Bremsklotz, sondern Unterstützer.

Transparenz für die Geschäftsführung

- Kosten und Risiken sind klar erkennbar.
- Investitionen werden planbar statt überraschend.
- Beispiel: Anstatt plötzlich 50.000 € für neue Server ausgeben zu müssen, wird frühzeitig eingeplant, wann welche Systeme ersetzt werden müssen.

Zukunftsfähigkeit statt Flickschusterei

- Die IT wächst mit: mehr Mitarbeiter, Homeoffice, neue Standorte.
- Digitale Projekte können problemlos umgesetzt werden.

Versicherungskonform und rechtssicher

- Cyber-Versicherungen verlangen klare Mindeststandards.
- Wer diese erfüllt, kann sicher sein, dass die Police im Ernstfall auch zahlt.

Kostenkontrolle und Planbarkeit

- IT-Kosten sind planbar und skalieren mit dem Unternehmen.
- Keine Ad-hoc-Notkäufe, keine unkalkulierbaren Ausreißer.

Was bräuchte man dafür intern?

Um diesen Idealzustand intern abzubilden, wäre mindestens ein kleines IT-Team notwendig:

- **Senior IT-Administrator / IT-Leiter**
 - Verantwortung für Architektur, Sicherheit, Notfallpläne, strategische Planung
 - Arbeitgeber-Gesamtkosten: **6.000–8.000 € pro Monat**
- **IT-Systemadministrator / Junior-Admin**
 - Tagesgeschäft, Support, Updates, kleinere Projekte
 - Arbeitgeber-Gesamtkosten: **4.000–5.500 € pro Monat**
- *(Optional, aber oft sinnvoll)* **Helpdesk / Support-Mitarbeiter**
 - Passwort-Resets, Arbeitsplatzvorbereitung, 1st-Level-Support
 - Arbeitgeber-Gesamtkosten: **3.300–4.000 € pro Monat**

Gesamtkosten:

- Mit 2 Mitarbeitern: **10.000–13.500 € pro Monat**
- Mit 3 Mitarbeitern: **13.000–17.500 € pro Monat**

Und trotz dieser hohen Kosten bleiben Risiken: Urlaub, Krankheit, fehlendes Spezialwissen, keine 24/7-Abdeckung.

Die Illusion vom einzelnen Junior-ITler

Viele Mittelständler versuchen es mit der vermeintlich günstigen Lösung: „Wir stellen einen Junior-ITler ein, der macht alles.“ Das ist eine gefährliche Illusion.

- **Fachlich** fehlt die Tiefe: Standardprobleme ja, komplexe Themen wie Sicherheit oder Compliance nein.
- **Organisatorisch** entsteht totale Abhängigkeit: Fällt die Person aus, ist niemand da.
- **Wirtschaftlich** wird es teuer: Kurzfristig spart man Gehalt, langfristig kosten Fehlentscheidungen und Sicherheitsvorfälle ein Vielfaches.
- **Versicherungstechnisch** riskant: Mindestanforderungen (Backups, Notfallpläne) können nicht erfüllt werden, im Ernstfall zahlt die Police nicht.

👉 Ein einzelner Junior-ITler ist keine tragfähige Lösung – weder fachlich, noch organisatorisch, noch wirtschaftlich.

Die Folgen schlechter interner Lösungen

- **Instabilität und Stillstand:** Häufige Ausfälle, Totalausfälle bei Hardwaredefekten.
- **Teure Architekturfehler:** Falsch geplante Server-Projekte kosten schnell fünfstelligen Beträge.
- **Sicherheitsrisiken:** Ein fehlendes Update genügt für einen Ransomware-Angriff.
- **Abhängigkeit von Einzelpersonen:** Wissen im Kopf, kein Ersatz bei Ausfall.
- **Versicherungsschutz gefährdet:** Mindeststandards nicht erfüllt, Policen zahlen nicht.
- **Frust bei Mitarbeitern und Kunden:** Produktivitätsverluste und Image-Schäden.

Praxisbeispiele:

- **Server-Ausfall ohne Backup-Test:** Ein Produktionsbetrieb mit 45 Mitarbeitern verliert durch einen Serverdefekt zwei Tage Daten. Das Backup war unbrauchbar. Folge: zwei Wochen Nacharbeit, Schaden im mittleren fünfstelligen Bereich.
- **Falsch geplante Server-Investition:** Ein Handelsunternehmen mit 60 Mitarbeitern investierte auf Empfehlung eines Juniors in zwei physische Server ohne Ausfallsicherheit. Drei Jahre später mussten für über 40.000 € neue Systeme angeschafft werden.

👉 Fazit: Die scheinbar „günstige“ Lösung wird zur Kostenfalle.

Mit uns: die smarte Alternative

Wir übernehmen die komplette IT-Betreuung – zuverlässig, professionell und zu planbaren Kosten.

Unser Modell

- **500 € Grundgebühr pro Monat**
- **+ 59 € pro Mitarbeiter pro Monat**

Beispiele:

- 30 Mitarbeiter → **2.270 €/Monat**
- 50 Mitarbeiter → **3.450 €/Monat**
- 80 Mitarbeiter → **5.220 €/Monat**

Damit sind wir **deutlich günstiger** als ein internes Team – und liefern gleichzeitig mehr Know-how, mehr Ausfallsicherheit und mehr Stabilität.

Ihre Vorteile

1. **Komplettes Team statt Einzelkämpfer:** Spezialisten für Sicherheit, Netzwerk, Cloud, Helpdesk.
2. **Erprobte Standards:** Lösungen, die im Mittelstand vielfach bewährt sind.
3. **Sicherheit und Compliance inklusive:** Backups, Notfallpläne, Updates – automatisch erfüllt.
4. **Planbare Kosten:** Skalierbar, transparent, ohne böse Überraschungen.
5. **Produktive Mitarbeiter:** Schneller Support, sauberes Onboarding, keine Dauerprobleme.

Warum wir?

- Wir verstehen die Realität im Mittelstand – 30 bis 80 Mitarbeiter sind unser Kern.
- Wir wissen, wo die typischen Stolperfallen liegen, und haben die passenden Lösungen.
- Wir sind kein Konzern-Provider, sondern ein Partner auf Augenhöhe – regional, erreichbar, verlässlich.

Fazit: IT, die funktioniert

Mit uns erhalten Sie die Sicherheit und Stabilität eines professionellen IT-Betriebs – **ohne die hohen Fixkosten einer internen Abteilung** und **ohne das Risiko, von Einzelpersonen abhängig zu sein**.

👉 Für weniger als die Hälfte der Kosten einer internen IT erhalten Sie ein ganzes Expertenteam, das Ihre IT zuverlässig betreibt, Risiken minimiert und Wachstum ermöglicht.